



**Sartorius AG**  
Jahresabschluss 2006



**Sartorius AG**  
Jahresabschluss 2006

## **Zukunftsbezogene Aussagen enthalten Risiken**

Dieser Jahresabschluss enthält verschiedene Aussagen, die die zukünftige Entwicklung der Sartorius AG betreffen. Diese Aussagen beruhen sowohl auf Annahmen als auch auf Schätzungen. Obwohl wir davon überzeugt sind, dass diese vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir hierfür nicht garantieren. Denn unsere Annahmen bergen Risiken und Unsicherheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den erwarteten abweichen. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen ist nicht geplant.

Im gesamten Geschäftsbericht können durch mathematische Rundungen bei der Addition scheinbare Differenzen auftreten.

# Inhalt

## Jahresabschluss und Anhang

- 4 Bilanz
- 5 Gewinn- und Verlustrechnung
- 6 Anhang

## Ergänzende Informationen

- 26 Vorstand und Aufsichtsrat | Mandate
- 28 Impressum

Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss der Sartorius AG werden ab dem Geschäftsjahr 2001 nicht mehr gemeinsam erläutert. Da die Sartorius AG den Konzernabschluss nach den „International Financial Reporting Standards“ (IFRS) aufgestellt hat, wird der Konzernabschluss separat erläutert.

# Bilanz

Aktiva	Anhang	31.12.2006 T€	31.12.2005 T€
<b>A. Anlagevermögen</b>			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	(4)	9.208	3.972
II. Sachanlagen	(5)	81.869	80.261
III. Finanzanlagen	(6)	105.090	91.073
		<b>196.167</b>	175.306
<b>B. Umlaufvermögen</b>			
I. Vorräte	(7)	36.132	35.135
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(8)	65.851	59.651
III. Wertpapiere	(9)	16.082	16.082
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		393	559
		<b>118.458</b>	111.427
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
	(10)	482	729
		<b>315.107</b>	287.462
<b>Passiva</b>			
<b>A. Eigenkapital</b>			
I. Gezeichnetes Kapital	(11)	18.720	18.720
II. Kapitalrücklage		101.397	101.397
III. Gewinnrücklagen	(12)	25.276	16.276
IV. Bilanzgewinn	(12)	20.154	19.600
		<b>165.547</b>	155.993
<b>B. Rückstellungen</b>			
	(13)	43.385	37.722
<b>C. Verbindlichkeiten</b>			
	(14)	106.175	93.747
		<b>315.107</b>	287.462

# Gewinn- und Verlustrechnung

	Anhang	2006 T€	2005 T€
1. Umsatzerlöse	(18)	253.054	236.575
2. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	(19)	-227	-159
		<b>252.827</b>	236.416
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	(20)	202	275
4. Sonstige betriebliche Erträge	(21)	17.776	20.080
		<b>17.978</b>	20.355
		<b>270.805</b>	256.771
5. Materialaufwand	(22)	89.799	84.777
6. Personalaufwand	(23)	90.422	90.059
7. Abschreibungen	(24)	10.264	10.346
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	(25)	66.169	56.995
9. Erträge aus Beteiligungen	(26)	11.076	8.454
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	(27)	10	81
		<b>245.588</b>	233.804
<b>11. Überschuss vor Zinsen und Steuern</b>		<b>25.217</b>	22.967
12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	(28)	797	654
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	(28)	3.297	3.568
		<b>-2.500</b>	-2.914
<b>14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<b>22.717</b>	20.053
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(29)	4.215	2.447
16. Sonstige Steuern		254	214
		<b>4.469</b>	2.661
<b>17. Jahresüberschuss</b>		<b>18.248</b>	17.392
18. Gewinnvortrag		10.906	2.208
19. Einstellung in die Gewinnrücklagen		9.000	0
<b>20. Bilanzgewinn</b>		<b>20.154</b>	19.600

# Anhang

Kapitalflussrechnung	2006 T€	2005 T€
Periodenergebnis	18.248	17.392
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens (ohne Finanzanlagen)	10.264	10.346
Zunahme der langfristigen Rückstellungen	174	1.495
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-)   Aufwendungen (+)	10	-323
<b>Cash Earnings nach DVFA   SG</b>	<b>28.696</b>	<b>28.910</b>
Abnahme (-)   Zunahme der kurzfristigen Rückstellungen	5.489	-653
Gewinne aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-57	-233
Zunahme (-)   Abnahme der Vorräte	-998	-149
Zunahme (-)   Abnahme der kurz- und langfristigen Forderungen sowie anderer Aktiva	-5.953	-6.598
Zunahme der Verbindlichkeiten (ohne Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten)	20.451	304
<b>Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>47.628</b>	<b>21.581</b>
Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	137	678
Ausgaben für Investitionen in immaterielle Vermögensgegenstände	-7.048	-1.921
Ausgaben für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-10.139	-4.387
Ausgaben für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-14.028	-1.796
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-31.078</b>	<b>-7.426</b>
Dividendenzahlung	-8.694	-6.989
Auszahlungen für die Aufnahme und Tilgung von Finanzkrediten	-8.022	-7.076
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-16.716</b>	<b>-14.065</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds</b>	<b>-166</b>	<b>90</b>
<b>Finanzmittelfonds am Anfang der Periode</b>	<b>559</b>	<b>469</b>
<b>Finanzmittelfonds am Ende der Periode</b>	<b>393</b>	<b>559</b>
<b>Zusammensetzung des Finanzmittelfonds</b>	<b>2006 T€</b>	<b>2005 T€</b>
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	393	559

In der Kapitalflussrechnung werden die Zahlungsströme nach laufender Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit tabellarisch dargestellt.

Die Ermittlung der Cash Earnings erfolgt hier durch die indirekte Methode, d.h. zum Jahresüberschuss werden zahlungsunwirksame Aufwendungen addiert, während zahlungsunwirksame Erträge abgesetzt werden.

# Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen

## 1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss der Sartorius AG ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

## 2. Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Um die Klarheit der Darstellung zu vergrößern, sind einzelne Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zusammengefasst und im Anhang gesondert ausgewiesen.

## 3. Währungsumrechnung

Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden mit dem Stichtagskurs zum 31. Dezember 2006 umgerechnet.

## 4. Immaterielle Vermögensgegenstände

	Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten T€	Geleistete Anzahlungen T€	Summe T€
Die immateriellen Vermögensgegenstände entwickelten sich im Geschäftsjahr wie folgt:			
Bruttobuchwerte Stand 01.01.2006	11.079	43	11.122
Investitionen	6.943	105	7.048
Abgänge	60	0	60
Umbuchungen	89	-38	51
Bruttobuchwerte Stand 31.12.2006	18.051	110	18.161
Abschreibungen Stand 01.01.2006	7.150	0	7.150
Abschreibungen 2006	1.864	0	1.864
Abgänge	61	0	61
Abschreibungen Stand 31.12.2006	8.953	0	8.953
Nettobuchwerte Stand 31.12.2006	9.098	110	<b>9.208</b>
Nettobuchwerte Stand 31.12.2005	3.929	43	3.972

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

## 5. Sachanlagevermögen

	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken T€	Technische Anlagen und Maschinen T€	Ander Anlagen und Maschinen T€	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau T€	Summe T€
Die Sachanlagen haben sich wie folgt entwickelt:					
Bruttobuchwerte Stand 01.01.2006	86.199	49.369	53.873	370	189.811
Investitionen	1.354	1.331	3.411	4.043	10.139
Abgänge	113	1.864	997	0	2.974
Umbuchungen	0	50	269	-370	-51
Bruttobuchwerte Stand 31.12.2006	87.440	48.886	56.556	4.043	196.925
Abschreibungen Stand 01.01.2006	28.572	36.066	44.912	0	109.550
Abschreibungen 2006	2.396	2.495	3.509	0	8.400
Abgänge	68	1.841	985	0	2.894
Umbuchungen	0	-20	20	0	0
Abschreibungen Stand 31.12.2006	30.900	36.740	47.416	0	115.056
Nettobuchwerte Stand 31.12.2006	56.540	12.146	9.140	4.043	<b>81.869</b>
Nettobuchwerte Stand 31.12.2005	57.627	13.303	8.961	370	80.261

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten und, soweit abnutzbar, unter Berücksichtigung planmäßiger Abschreibungen. Die Abschreibungen im Jahresabschluss der Sartorius AG erfolgten bis einschließlich 1994 nach der linearen Methode. Für Zugänge zum beweglichen Sachanlagevermögen werden ab dem Geschäftsjahr 1995 die planmäßigen Abschreibungen nach der degressiven Methode vorgenommen, da ab diesem Geschäftsjahr keine Möglichkeit der Inanspruchnahme von Sonderabschreibungen nach § 3 Zonenrandförderungsgesetz mehr besteht.

Für die Abschreibungen im Anlagevermögen werden folgende Nutzungsdauern zu Grunde gelegt:

Software	2 bis 5 Jahre
Gebäude	15 bis 50 Jahre
Maschinen	5 bis 15 Jahre
BGA	3 bis 13 Jahre

Eine Überprüfung der Darstellung der Bilanz hat zu dem Ergebnis geführt, dass der Ausweis des erhaltenen Investitionszuschusses als Korrekturposten zum Sachanlagevermögen zu einer angemesseneren Darstellungsweise führt als die bisherige Bilanzierung als passivischer Abgrenzungsposten. Die Vorjahreszahlen wurden gem. § 265 Abs. 2 S. 3 HGB entsprechend angepasst. Diese Ausweiskorrektur erfolgte im Vorjahr sowie im Geschäftsjahr ergebnisneutral.

Steuerliche Vereinfachungsverfahren werden angewendet. Bei voraussichtlich dauernden Wertminderungen werden außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen.

Aufgrund der in Vorjahren vorgenommenen steuerlichen Abschreibungen liegt das ausgewiesene Jahresergebnis der Sartorius AG um 0,2 Mio. € über dem Betrag, der ohne diese Maßnahmen auszuweisen gewesen wäre. Für die Folgejahre ergibt sich aus den in Vorjahren zunächst ersparten Steuern eine Belastung von rd. 0,6 Mio. €.

## 6. Finanzanlagevermögen

	Anteile an verbundenen Unternehmen T€	Beteiligungen T€	Sonstige Ausleihungen T€	Summe T€
Die Finanzanlagen haben sich folgendermaßen verändert:				
Bruttobuchwerte Stand 01.01.2006	93.429	2.099	1	95.529
Investitionen	13.940	88	0	14.028
Abgänge	0	0	0	0
Umbuchungen	0	0	0	0
Bruttobuchwerte Stand 31.12.2006	107.369	2.187	1	109.557
Abschreibungen Stand 01.01.2006	4.098	359	0	4.457
Abschreibungen 2006	0	10	0	10
Abgänge	0	0	0	0
Zuschreibungen	0	0	0	0
Abschreibungen Stand 31.12.2006	4.098	369	0	4.467
Nettobuchwerte Stand 31.12.2006	103.271	1.818	1	<b>105.090</b>
Nettobuchwerte Stand 31.12.2005	89.331	1.740	1	91.072

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert, soweit ihnen am Bilanzstichtag kein niedrigerer Wert beizulegen ist.

Die Investitionen in das Finanzanlagevermögen stehen im Wesentlichen mit konzerninternen Umstrukturierungen im Zusammenhang. Im Rahmen dieser Umstrukturierungen wurden die Anteile an der Sartorius Vivascience GmbH, Hannover, auf die Sartorius Hamburg GmbH verschmolzen. Anschließend wurden die Anteile der Viva Science Ltd., Louth, England, durch die Sartorius AG von der Sartorius Hamburg GmbH erworben. Sartorius Filtratie B.V., Nieuwegein, Niederlande, wurde auf die Sartorius Technologies B.V. an gleicher Adresse

verschmolzen. In Beijing, China, wurde aus Kapazitätsgründen die Produktionstochtergesellschaft Sartorius Scientific Instruments (Beijing) Co. Ltd. gegründet. Darüber hinaus wurden zur Stärkung der Vertriebsaktivitäten in Asien Gesellschaften in Thailand und Indonesien gegründet.

Die Abschreibung des laufenden Geschäftsjahres wurde auf den Buchwert einer Beteiligungsgesellschaft wegen anhaltender Verluste dieses Unternehmens vorgenommen.

Auf die Aufstellung des Anteilsbesitzes wird verwiesen.

## 7. Vorräte

	31.12.2006 T€	31.12.2005 T€
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	12.303	11.887
Unfertige Erzeugnisse	9.477	9.145
Fertige Erzeugnisse und Waren	13.563	13.326
Geleistete Anzahlungen	789	777
	<b>36.132</b>	35.135

Unter den Vorräten werden die Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie die Handelswaren zu durchschnittlichen Anschaffungskosten und die unfertigen und fertigen Erzeugnisse zu Herstellungskosten angesetzt. Diese umfassen neben den direkt zurechenbaren Kosten auch angemessene Teile der Fertigungs- und Materialgemeinkosten sowie den Werteverzehr des Anlagevermögens, soweit er durch die Fertigung veranlasst ist. Zinsen für Fremdkapital werden nicht verrechnet.

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen kommt in Teilbereichen das Festwertverfahren zur Anwendung.

Niedrigere Börsen- oder Marktpreise bzw. niedrigere beizulegende Werte werden durch Abschreibungen berücksichtigt. Bestandsrisiken, die sich aus der Lagerdauer sowie geminderter Verwendbarkeit ergeben, sind durch angemessene Wertabschläge berücksichtigt.

## 8. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

	31.12.2006 T€	31.12.2005 T€
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	17.033	14.119
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	44.696	42.690
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	620	36
Sonstige Vermögensgegenstände	3.502	2.806
	<b>65.851</b>	59.651
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr:		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	46	598
Sonstige Vermögensgegenstände	941	752
	<b>987</b>	1.350

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Dem allgemeinen Kreditrisiko wird durch eine pauschale Wertberichtigung ausreichend Rechnung getragen.

## 9. Wertpapiere

	31.12.2006 T€	31.12.2005 T€
Eigene Anteile	16.082	16.082

Die Sartorius AG hat aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 21. Juni 2000 eigene Aktien nach § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG erworben. In korrespondierender Höhe wurde gemäß § 272 Abs. 4 Satz 1 HGB eine Rücklage für eigene Anteile gebildet. Die Bildung erfolgte entsprechend § 272 Abs. 4 Satz 3 HGB aus den anderen Gewinnrücklagen.

Es wurden insgesamt vom 27. Oktober 2000 bis zum Bilanzstichtag 831.944 Stammaktien zu einem Durchschnittskurs von € 11,27 und 840.983 Vorzugsaktien zu einem Durchschnittskurs von € 7,98 erworben. Das entspricht einem Anteil von T€ 1.673 (8,9%) am Grundkapital. Im Geschäftsjahr 2006 wurden keine eigenen Aktien erworben.

## 10. Rechnungsabgrenzungsposten

	31.12.2006 T€	31.12.2005 T€
Disagio	395	533
Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	87	196
	<b>482</b>	<b>729</b>

## 11. Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital der Sartorius AG ist eingeteilt in 9.360.000 auf den Inhaber lautende Stammaktien und 9.360.000 stimmrechtslose Vorzugsaktien mit einem rechnerischen Nennbetrag von je € 1,00.

## 12. Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn

Die Rücklage für eigene Anteile der Sartorius AG beträgt unverändert zum Vorjahr T€ 16.082.

Die Dotierung der Rücklage entspricht dem Betrag auf der Aktivseite für Eigene Anteile. Der korrespondierende Betrag wird unter der Position Wertpapiere des Umlaufvermögens ausgewiesen.

	T€
Die anderen Gewinnrücklagen haben sich wie folgt entwickelt:	
Stand 01.01.2006	194
Einstellung gemäß § 58 Abs. 2 AktG	9.000
Stand 31.12.2006	<b>9.194</b>

Das Bilanzergebnis von T€ 20.154 setzt sich aus dem Gewinnvortrag in Höhe von T€ 10.906 und dem Jahresüberschuss in Höhe von T€ 18.248 abzüglich der Einstellung in die Gewinnrücklagen in Höhe von T€ 9.000 zusammen.

### 13. Rückstellungen

	31.12.2006 T€	31.12.2005 T€
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14.706	14.517
Steuerrückstellungen	8.419	4.739
Rückstellungen für latente Steuern	220	190
Sonstige Rückstellungen	20.040	18.276
	<b>43.385</b>	<b>37.722</b>

Die Pensionsrückstellung wird nach versicherungsmathematischen Grundsätzen entsprechend dem Teilwertverfahren des § 6 a EStG gebildet.

Die Pensionsrückstellung betrifft neben der allgemeinen Versorgungsordnung Einzelzusagen an aktive und ehemalige Vorstandsmitglieder sowie leitende Angestellte. Aufgrund der Schließung des allgemeinen Versorgungswerkes in 1983 bezieht sich dieser Teil der Pensionsrückstellung ausschließlich auf Mitarbeiter, deren Arbeitsverhältnis vor dem 1. Januar 1983 begonnen hatte.

Die zum 31. Dezember 2006 gebildete Rückstellung entfällt in Höhe von 9,7 Mio. € auf die Allgemeine Versorgungsordnung und in Höhe von 5,0 Mio. € auf Einzelzusagen. Der Rückstellungsbewertung lagen grundsätzlich die „Richttafeln 2005 G“ von Dr. Klaus Heubeck mit einem Rechnungszins von 6% zugrunde.

Bei der Bemessung der Anderen Rückstellungen wurden alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen berücksichtigt.

	31.12.2006 T€	31.12.2005 T€
Die sonstigen Rückstellungen enthalten unter anderem folgende Beträge:		
Personalkosten	8.120	7.591
Altersteilzeit	4.495	4.495
Provisionen, Gutschriften, Boni	1.193	797
Gewährleistungen	400	540
Übrige	5.832	4.853
	<b>20.040</b>	<b>18.276</b>

## 14. Verbindlichkeiten

	Bilanzausweis 31.12.2006 T€	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren T€	Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€	Bilanzausweis 31.12.2005 T€	Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren T€	Restlaufzeit bis zu einem Jahr T€
Der Posten setzt sich wie folgt zusammen:						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	56.828	0	28.153	64.849	639	21.932
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	243	0	243	1.691	0	1.691
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.128	0	9.128	6.436	0	6.436
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	36.805	0	36.805	16.052	0	16.052
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	47	0	47	47	0	47
Sonstige Verbindlichkeiten	3.125	0	3.125	4.671	0	4.671
	<b>106.176</b>	<b>0</b>	<b>77.501</b>	<b>93.746</b>	<b>639</b>	<b>50.829</b>

	31.12.2006 T€	31.12.2005 T€
Von den sonstigen Verbindlichkeiten entfallen auf:		
Steuern	1.475	1.091
Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit	4	1.972

Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Erhöhung des Fremdkapitals resultiert im Wesentlichen auf den Aufbau der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen.

## 15. Haftungsverhältnisse

	31.12.2006 T€	31.12.2005 T€
Bürgschaften und bürgschaftsähnliche Verpflichtungen	<b>36.831</b>	<b>44.463</b>

## 16. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

	31.12.2006 T€	31.12.2005 T€
Neben den Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Haftungsverhältnissen bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus:		
Miet- und Leasingverträgen		
- fällig im Geschäftsjahr 2007 (Vorjahr: fällig im Geschäftsjahr 2006)	1.749	1.601
- fällig 2008 bis 2011 (Vorjahr: fällig 2007 bis 2010)	2.156	1.675
Verpflichtung aus Kaufverträgen	6.650	0
Devisentermingeschäften zur Kurssicherung von Warengeschäften	6.088	0

Darüber hinaus hat sich die Sartorius AG gegenüber einer Beteiligungsgesellschaft verpflichtet, Eigenmittel in Höhe von 0,3 Mio. € zur Verfügung zu stellen.

## 17. Derivative Finanzinstrumente

Der Sartorius Konzern nutzt derivative Finanzinstrumente zur Sicherung von Währungs- und Zinsänderungsrisiken im operativen Geschäft. Eine Nutzung zu spekulativen Zwecken erfolgt nicht. Kontrahenten dieser Finanzgeschäfte sind ausschließlich Banken mit erstklassiger Bonität. Die Durchführung erfolgt zentral durch die Sartorius AG unter strikter Trennung von Handel, Abwicklung und Kontrolle im Rahmen definierter Limits.

Zur Absicherung zukünftiger Währungsrisiken hat die Sartorius AG zum Bilanzstichtag Devisenoptionen abgeschlossen.

Zur Reduzierung von Zinsänderungsrisiken nutzt die Sartorius AG Zinsderivate in Form von ZinsCaps. Zum Stichtag 31.12.2006 bestanden zwei ZinsCaps mit einer Zinsobergrenze von 4,5% und 3 ZinsCaps mit einer Zinsobergrenze von 2,5% jeweils gegen den 6-Monats-EURIBOR. Zum Stichtag hatte die Sartorius AG Devisentermingeschäfte in folgender Höhe abgeschlossen:

	Nominalwerte 31.12.2006 T€	Nominalwerte 31.12.2005 T€
Devisentermingeschäfte	6.088	0
Devisenoptionengeschäfte	60.680	0
	<b>66.768</b>	<b>0</b>
	Zeitwerte 31.12.2006 T€	Zeitwerte 31.12.2005 T€
Devisentermingeschäfte	404	0
Devisenoptionengeschäfte	1.819	0
	<b>2.223</b>	<b>0</b>

# Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

## 18. Umsatzerlöse

	Biotechnologie T€	Mechatronik T€	Gesamt T€
Die Umsatzerlöse setzen sich – gegliedert nach Tätigkeitsbereichen und geographischen Märkten – wie folgt zusammen:			
Inland	38.521	42.166	80.687
Ausland	93.072	79.295	172.367
Gesamt	<b>131.593</b>	<b>121.461</b>	<b>253.054</b>

## 19. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen

	2006 T€	2005 T€
Fertige Erzeugnisse	-559	-471
Unfertige Erzeugnisse	332	312
	<b>-227</b>	<b>-159</b>

## 20. Andere aktivierte Eigenleistungen

	2006 T€	2005 T€
Dieser Posten verteilt sich wie folgt auf die Posten des Sachanlagevermögens:		
Maschinen	36	17
Im Bau befindliche Anlagen	31	31
Betriebs- und Geschäftsausstattung	77	123
Werkzeuge und Vorrichtungen	58	104
	<b>202</b>	<b>275</b>

## 21. Sonstige betriebliche Erträge

	2006 T€	2005 T€
Erträge mit verbundenen Unternehmen	6.693	7.224
Staatliche Zulagen, Förderungen und sonstige Subventionen	4.314	3.652
Erträge aus der Währungsumrechnung	3.130	2.885
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen	629	1.368
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	353	1.853
Andere Erträge	2.657	3.098
	<b>17.776</b>	20.080

## 22. Materialaufwand

	2006 T€	2005 T€
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie für bezogene Waren	87.965	83.062
Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.834	1.714
	<b>89.799</b>	84.776

## 23. Personalaufwand

	2006 T€	2005 T€
Löhne und Gehälter	75.230	75.173
Soziale Abgaben	14.012	13.584
Aufwendungen für Altersversorgung	1.180	1.302
	<b>90.422</b>	90.059

Im Durchschnitt waren im Geschäftsjahr in der Sartorius AG 1.532 Mitarbeiter (Vorjahr: 1.538) beschäftigt.

## 24. Abschreibungen

	2006 T€	2005 T€
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
Planmäßig	<b>10.264</b>	10.346

## 25. Sonstige betriebliche Aufwendungen

	2006 T€	2005 T€
Kosten für Fremdleistungen	15.789	11.868
Provisionen und Lizenzen	13.647	10.433
Aufwand aus der Währungsumrechnung	4.796	6.035
Rechts- und Beratungskosten inklusive Patentkosten	4.500	3.795
Ausgangsfrachten und Verpackungskosten	4.249	3.774
Werbekosten	4.105	3.402
Kfz- und Leasing-Kosten	3.462	3.221
Reise-, Bewirtungs- und Repräsentationskosten	3.003	2.667
Instandhaltungskosten	2.344	2.648
Mieten und Pachten	2.091	2.158
Versicherungskosten	1.815	1.780
Büro, Post und sonstige Verwaltungskosten	1.485	1.503
Einzel- und Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	1.416	806
Sonstiger Finanzierungsaufwand	270	254
Sonstige Aufwendungen	3.197	2.651
	<b>66.169</b>	<b>56.995</b>

## 26. Beteiligungsergebnis

	2006 T€	2005 T€
Erträge aus Beteiligungen	<b>11.076</b>	<b>8.454</b>

Bei den Erträgen aus Beteiligungen der Sartorius AG handelt es sich wie im Vorjahr im Wesentlichen um Dividendenzahlungen von in den Konzernabschluss einbezogenen Tochtergesellschaften.

## 27. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

	2006 T€	2005 T€
Abschreibungen auf Finanzanlagen	<b>10</b>	<b>81</b>

Die Abschreibungen auf Finanzanlagen betreffen Abschreibungen auf den Buchwert einer Beteiligung.

## 28. Zinsergebnis

	2006 T€	2005 T€
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	797	654
- davon aus verbundenen Unternehmen	(752)	(622)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.297	3.568
- davon an verbundene Unternehmen	(281)	(195)
	<b>-2.500</b>	<b>-2.914</b>

Die Verbesserung des Zinsergebnisses steht mit der Reduzierung der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Zusammenhang.

## 29. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

	2006 T€	2005 T€
Laufende Ertragsteuern	4.185	2.730
Latente Steuern	30	-110
Ertragsteuern Vorjahre	0	-173
	<b>4.215</b>	<b>2.447</b>

Die Ertragsteuerquote der Sartorius AG betrug im Geschäftsjahr 18,8% (Vorjahr: 12,3%).

## 30. Sonstige Angaben

### Erklärung gem. § 285 Nr. 16 HGB

Die nach § 161 AktG vorgeschriebene Erklärung wurde am 14. Dezember 2006 abgegeben und den Aktionären der Sartorius AG auf der Internetseite der Gesellschaft „www.sartorius.com“ zugänglich gemacht.

### Angabe gem. § 285 Nr. 17 HGB

Die unter den sonstigen betrieblichen Aufwendungen ausgewiesenen Beratungsaufwendungen beinhalten die Kosten der Leistungen des Abschlussprüfers für:

	2006 T€	2005 T€
Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses	195	185
Steuerberatung inkl. Erstellen der Steuererklärungen	65	88
Sonstige Leistungen	77	182
	<b>337</b>	<b>455</b>

## Gesamtbezüge des Aufsichtsrates und des Vorstandes

	2006 T€	2005 T€
<b>Bezüge des Aufsichtsrates</b>		
- Gesamtbezüge	432	369
- Festvergütung	150	150
- Erfolgsbezogene Vergütung	175	129
- Vergütung für Ausschusstätigkeit	30	30
- Sitzungsgeld	77	60
- Vergütung für persönlich erbrachte Leistungen	0	0
<b>Bezüge des Vorstandes</b>		
<b>Dr. Joachim Kreuzburg</b>		
- Gesamtbezüge	646	
- Erfolgsunabhängige Vergütung	398	
- Erfolgsbezogene Vergütung	248	
- Ausgezahlte Phantom-Stocks	0	
- Zuführung zur Pensionsrückstellung	27	
- Zeitwert der gehaltenen Phantom-Stocks (siehe separate Tabelle)	263	
<b>Dr. Günther Maaz</b>		
- Gesamtbezüge	448	
- Erfolgsunabhängige Vergütung	283	
- Erfolgsbezogene Vergütung	165	
- Ausgezahlte Phantom-Stocks	0	
- Zuführung zur Pensionsrückstellung	19	
- Zeitwert der gehaltenen Phantom-Stocks (siehe separate Tabelle)	172	
<b>Olaf Grothey</b>		
- Gesamtbezüge	341	
- Erfolgsunabhängige Vergütung	221	
- Erfolgsbezogene Vergütung	120	
- Ausgezahlte Phantom-Stocks	0	
- Zuführung zur Pensionsrückstellung	39	
- Zeitwert der gehaltenen Phantom-Stocks (siehe separate Tabelle)	133	
<b>Gesamtvorstandsbezüge</b>		
- Gesamtbezüge	1.435	1.363
- Erfolgsunabhängige Vergütung	902	958
- Erfolgsbezogene Vergütung	533	405
- Ausgezahlte Phantom-Stocks	0	0
- Zuführung zur Pensionsrückstellung	85	74
- Zeitwert der gehaltenen Phantom-Stocks (siehe separate Tabelle)	568	175

	Anzahl Phantom- Stocks	Zeitwert bei Gewährung auf den 01.01. des jeweiligen Jahres T€	Zeitwert zum Jahresabschluss 31.12.2006 T€	Ausgezahlt T€
<b>Komponenten mit langfristiger Anreizwirkung</b>				
<b>Dr. Joachim Kreuzburg</b>				
- Tranche Phantom-Stocks Geschäftsjahr 2005	4.053	63	137	0
- Tranche Phantom-Stocks Geschäftsjahr 2006	3.871	83	126	0
	<b>7.924</b>	<b>146</b>	<b>263</b>	
<b>Dr. Günther Maaz</b>				
- Tranche Phantom-Stocks Geschäftsjahr 2005	2.594	40	88	0
- Tranche Phantom-Stocks Geschäftsjahr 2006	2.580	55	84	0
	<b>5.174</b>	<b>95</b>	<b>172</b>	
<b>Olaf Grothey</b>				
- Tranche Phantom-Stocks Geschäftsjahr 2005	2.108	33	71	0
- Tranche Phantom-Stocks Geschäftsjahr 2006	1.876	40	62	0
	<b>3.984</b>	<b>73</b>	<b>133</b>	

Als variable Komponente mit langfristiger Anreizwirkung und Risikocharakter ist im Geschäftsjahr 2005 ein sog. Phantom-Stock-Plan eingerichtet worden, der die bisherige jährlich abgerechnete aktienkursabhängige Vergütungskomponente ersetzt. Dieser neue Vergütungsbestandteil ist nunmehr abhängig von einer Wertentwicklung der Sartorius Aktie von mindestens drei Jahren, die oberhalb einer festgelegten Mindestwertsteigerung

oder der Entwicklung eines Vergleichsindex liegen muss. Mit der Einführung dieser Komponente folgt die Sartorius AG einer Anregung des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die konkrete Ausgestaltung dieser Komponente ist im Corporate Governance Bericht im Geschäftsbericht des Sartorius Konzerns erläutert.

	2006 T€	2005 T€
Bezüge früherer Geschäftsführer und Mitglieder des Vorstandes und deren Hinterbliebenen	285	346
Pensionsverpflichtungen gegenüber früheren Geschäftsführern und Mitgliedern des Vorstandes und deren Hinterbliebenen	3.747	4.486

### Periodenfremde Erträge und Aufwendungen

Periodenfremde Erträge und Aufwendungen stellen solche Posten dar, die zwar das laufende Ergebnis beeinflussen, die aber Änderungen von Vorgängen vergangener Jahre betreffen. Sie sind im Wesentlichen in den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen enthalten.

Die anderen Geschäftsjahren zuzuordnenden Erträge betragen für die Sartorius AG T€ 1.268 (Vorjahr: T€ 4.141). Darin enthalten sind unter anderem Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen und der Auflösung von Rückstellungen. Die aperiodischen Aufwendungen der Sartorius AG belaufen sich auf T€ 1.353 (Vorjahr: T€ 968) und betreffen insbesondere Abfindungszahlungen.

### Personalstand

	2006	2005
Während des Geschäftsjahres waren durchschnittlich beschäftigt:		
Lohnempfänger	599	610
Gehaltsempfänger	933	928
	<b>1.532</b>	1.538

### Vorschlag für die Gewinnverwendung

Der Vorstand schlägt der Hauptversammlung vor, den zum 31. Dezember 2006 ausgewiesenen Bilanzgewinn der Sartorius AG in Höhe von € 20.153.456,57 wie folgt zu verwenden:

	€
Zahlung einer Dividende von € 0,62 je Stammaktie	5.287.394,72
Zahlung einer Dividende von € 0,64 je Vorzugsaktie	5.452.170,88
Vortrag auf neue Rechnung	9.413.890,97
	<b>20.153.456,57</b>

### Angaben nach § 160 Abs. 1 Nr. 8 AktG

Folgende Mitteilungen nach § 21 Abs. 1 oder Abs. 1a WpHG liegen zum 31. Dezember 2006 vor:

Name   Firma	Wohnort   Sitz	Schwellenwert (SW) welcher SW wurde erreicht, über- oder unterschritten	Tag des Erreichens, Über- oder Unterschreitens	Höhe des gehaltenen eigenen Stimmrechtsanteils (55,9% werden zusätzlich in Erbengemeinschaft nach Horst Sartorius gehalten)	Höhe des gehaltenen gesamten Stimmrechtsanteils	Angaben zur Zurechnung nach § 22 WpHG
Frau C. Franken	Bovenden	50%	01.04.2002	3,66%	59,25%	keine
Frau U. Baro	München	50%	01.04.2002	4,99%	60,58%	keine
Frau K. Sartorius-Herbst	Northeim	50%	01.04.2002	7,54%	63,13%	keine
Herr Prof. Dr. A. Picot (Testamentsvollstrecker, Nachlass Horst Sartorius)	Gauting	50%	01.04.2002		55,59%	alle über Abs. 1 Satz 1 Nr. 6
Bio-Rad Laboratories Inc.	Hercules, Kalifornien, USA	25%	19.09.2006		25,02%	alle über Abs. 1 Nr. 1

Göttingen, im Februar 2007, Sartorius Aktiengesellschaft, Der Vorstand

# Aufstellung des Anteilsbesitzes

	Anteil am Kapital %	Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres T€	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres T€
<b>Europa</b>			
Sartorius Technologies N.V., Vilvoorde, Belgien	100,0	736	527
Sartorius A S, Roskilde, Dänemark *)	100,0	45	64
Sartorius BBI Systems GmbH, Melsungen, Deutschland mit deren Tochterunternehmen	100,0	13.089	3.035
Sartorius BBI Systems Inc., Bethlehem, USA	100,0	3.719	-1.049
Sartorius India Pvt. Ltd., Bangalore, Indien	100,0	3.428	732
Denver Instrument GmbH, Göttingen, Deutschland	100,0	1.023	131
Distribo GmbH, Göttingen, Deutschland *)	26,0	573	243
Sartorius Aachen GmbH & Co. KG, Aachen, Deutschland einschließlich Sartorius-Verwaltungs-GmbH	100,0	635	8
Sartorius Hamburg GmbH, Hamburg, Deutschland mit deren Tochterunternehmen	100,0	14.421	8.184
Sartorius Mechatronics India Pvt. Ltd., Bangalore, Indien	100,0	3.000	766
Sartorius Food & Beverage GmbH, Göttingen, Deutschland	100,0	3.655	938
Sartorius Bearing Technology GmbH, Göttingen, Deutschland	100,0	1.034	-58
Munktell & Filtrak GmbH, Bärenstein, Deutschland *)	49,0	2.742	445
Sartorius Technologies & Services GmbH, Göttingen, Deutschland	100,0	32	8
Soho Beteiligungsgesellschaft mbH, Frankfurt, Deutschland	100,0	25	0
Sartorius S.A.S, Palaiseau, Frankreich	100,0	3.455	736
Sartorius Biotech S.A.S., Courtaboeuf, Frankreich	100,0	37	0
Sartorius Ltd., Epsom, England mit deren Tochterunternehmen	100,0	3.891	1.332
Sartorius Ltd., Dublin, Irland	100,0		
Viva Science Ltd., Louth, England	100,0	1.784	568
Sartorius S.p.A., Florenz, Italien	100,0	2.713	-424
Sartorius Technologies B.V., Nieuwegein, Niederlande mit deren Tochterunternehmen	100,0	595	609
GWT Global Weighing Technologies B.V. Netherlands, Nieuwegein, Niederlande	100,0	6	0
Sartorius Ges. m.b.H., Wien, Österreich	100,0	1.313	460
ZAO Sartogasm, St. Petersburg, Russland *)	51,0	958	229
OOO Sartorius ICR, St. Petersburg, Russland	100,0	0	0
Sartorius Schweiz AG, Dietikon, Schweiz	100,0	-349	190
Sartorius S.A., Madrid, Spanien	100,0	-73	-271
Sartorius Biotech S.L., Madrid, Spanien	100,0	4	0

	Anteil am Kapital %	Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres T€	Ergebnis des letzten Geschäftsjahres T€
<b>Amerika</b>			
Sartorius Argentina S.A., Buenos Aires, Argentinien *)	99,0	414	116
Sartorius do Brasil Ltda., Sao Paulo, Brasilien *)	100,0	-342	-42
Sartorius de Mexico S.A. de C.V., Naucalpan, Mexiko *)	99,0	208	75
Sartorius North America Inc., New York, USA mit deren Tochterunternehmen	100,0	24.528	5
Sartorius Corporation, New York, USA	100,0	7.310	2.477
Sartorius TCC Company, Arvada, USA	100,0	7.385	228
Denver Instrument Inc., Denver, USA	100,0	310	326
Sartorius Canada Inc., Mississauga, Kanada	100,0	124	72
Sartorius Omnimark Instrument Corp., Tempe, USA	100,0	1.474	195
Sartorius Puerto Rico Inc., Yauco, Puerto Rico	100,0	2.299	4.316
<b>Asien   Pazifik</b>			
Sartorius Australia Pty. Ltd., East Oakleigh, Australien	100,0	612	615
Beijing Sartorius Instrument & System Engineering Co. Ltd., Beijing, China	100,0	4.382	753
Sartorius Scientific Instruments (Beijing) Co. Ltd., Beijing, China	100,0	5.402	1.060
Sartorius Ltd., Kowloon, Hong Kong mit deren Tochterunternehmen	100,0	2.090	111
Sartorius Korea Ltd., Seoul, Südkorea	100,0	1.441	410
PT. Sartorius Indonesia, Jakarta, Indonesien	95,0	19	0
Sartorius K.K., Tokio, Japan	100,0	3.613	1.541
Sartorius (Malaysia) Sdn. Bhd., Kuala Lumpur, Malaysia	100,0	507	160
Sartorius Philippines Inc., Makati City, Philippinen *)	100,0	232	28
Sartorius Singapore Pte. Ltd., Singapur	100,0	766	292
Sartorius (Thailand) Co. Ltd., Bangkok, Thailand	49,0	1	-42

Da die Abschlüsse der mit \*) gekennzeichneten Tochtergesellschaften zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses nicht vorlagen, wurden die Angaben aus den Jahresabschlüssen 2005 berücksichtigt.

# Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der Sartorius Aktiengesellschaft, Göttingen, und ihren Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2006 geprüft. Der im zusammengefassten Bericht über die Lage der Sartorius AG und des Konzerns enthaltene Bericht über den Corporate Governance Kodex sowie die Entsprechenserklärung nach § 161 AktG waren mit Ausnahme der Ausführungen im Vergütungsbericht gemäß den gesetzlichen Vorschriften nicht Gegenstand unserer Prüfung. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung des Vorstandes der Sartorius Aktiengesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung gemäß § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung, im Jahresabschluss und in dem Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstandes

sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Berichts über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss der Sartorius Aktiengesellschaft, Göttingen, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Bericht über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Hannover, den 14. Februar 2007 | 22. Februar 2007

Deloitte & Touche GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Reker, Wirtschaftsprüfer



Tenamberg, Wirtschaftsprüfer

# Vorstand und Aufsichtsrat

während des Geschäftsjahres 2006 <sup>1)</sup>

## Vorstand

**Dr. rer. pol. Joachim Kreuzburg**  
Dipl.-Ingenieur  
Vorsitzender  
Finanzen und Sparte Biotechnologie  
geb. 22.04.1965  
Hannover  
Mitglied seit 11.11.2002  
Sprecher vom 01.05.2003 bis  
10.11.2005  
Vorsitzender seit 11.11.2005  
Bestellung bis 10.11.2010

**Olaf Grothey**  
Industriemeister Metall  
Arbeitsdirektor  
Personal und Allgemeine Verwaltung  
geb. 22.01.1960  
Göttingen  
Mitglied seit 19.06.2002  
Bestellung bis 18.06.2010

**Dr. rer. nat. Günther Maaz**  
Dipl.-Physiker  
Sparte Mechatronik  
geb. 13.09.1949  
Uslar  
Mitglied seit 11.11.2002  
Bestellung bis 10.11.2010

## Aufsichtsrat

**Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot**  
Dipl.-Kaufmann,  
Universitätsprofessor  
Vorsitzender  
Vorstand des Institutes für  
Information, Organisation und  
Management, Fakultät für Betriebs-  
wirtschaft der Ludwig-Maximilians-  
Universität in München,  
Gauting

**Gerd-Uwe Boguslawski**  
Dipl.-Sozialwirt  
Stellvertretender Vorsitzender  
1. Bevollmächtigter der  
IG Metall Göttingen,  
Göttingen

**Dr. Dirk Basting**  
Dipl.-Chemiker  
Fort Lauderdale,  
USA

**Annette Becker**  
Kauffrau  
Freigestelltes Betriebsratsmitglied  
der Sartorius AG,  
Göttingen

**Christiane Benner**  
Dipl.-Soziologin  
Gewerkschaftssekretärin  
IG Metall Bezirksleitung  
Niedersachsen und Sachsen-Anhalt,  
Hannover

**Uwe Bretthauer**  
Dipl.-Ingenieur  
Freigestelltes Betriebsratsmitglied  
der Sartorius AG,  
Betriebsratsvorsitzender  
der Sartorius AG,  
Göttingen

**Michael Dohrmann**  
Feinmechaniker  
Mitglied seit 01.12.2006  
Freigestelltes Betriebsratsmitglied  
der Sartorius AG,  
Stellvertretender Betriebsrats-  
vorsitzender der Sartorius AG  
seit 20.03.2006,  
Göttingen

**Dr. Erwin Hardt**  
Dipl.-Kaufmann  
Feldafing

**Prof. Dr. Gerd Krieger**  
Rechtsanwalt  
Honorarprofessor an der  
Heinrich-Heine-Universität  
in Düsseldorf,  
Düsseldorf

**Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing.  
E.h. Heribert Offermanns**  
Dipl.-Chemiker  
Honorarprofessor an  
der Johann Wolfgang Goethe-  
Universität in Frankfurt am Main,  
Hanau

**Dr. Michael Schulenburg**  
Dipl.-Ingenieur  
Unternehmensberater,  
Mettmann

**Manfred Werner**  
Dipl.-Ökonom  
Leiter Administration, Organisation  
und Revision, Sartorius AG,  
Göttingen

**Rolf Michaelis**  
Dipl.-Ingenieur  
Mitglied bis 30.11.2006  
Freigestelltes Betriebsratsmitglied  
der Sartorius AG bis 30.11.2006  
Stellvertretender Betriebsrats-  
vorsitzender der Sartorius AG  
bis 20.03.2006,  
Göttingen

## Ausschüsse des Aufsichtsrates

**Präsidialausschuss**  
Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot  
(Vorsitzender)  
Gerd-Uwe Boguslawski  
Uwe Bretthauer  
Dr. Erwin Hardt

**Auditausschuss**  
Dr. Erwin Hardt (Vorsitzender)  
Gerd-Uwe Boguslawski  
Uwe Bretthauer  
Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot

**Vermittlungsausschuss**  
Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot  
(Vorsitzender)  
Gerd-Uwe Boguslawski  
Uwe Bretthauer  
Dr. Erwin Hardt

**Mandate des Vorstandes <sup>1)</sup>****Dr. rer. pol. Joachim Kreuzburg**

Im Board of Directors von:

- Sartorius North America, Inc., USA <sup>2)</sup>
  - Sartorius Corporation, USA <sup>2)</sup>
  - Sartorius Puerto Rico, Inc., Puerto Rico <sup>2)</sup>
  - Sartorius TCC Company, USA <sup>2)</sup>
  - Denver Instrument, Inc., USA <sup>2)</sup>
  - Sartorius Omnimark Instrument Corporation, USA <sup>2)</sup>
  - Sartorius K.K., Japan <sup>2)</sup>
  - Beijing Sartorius Instrument & System Engineering Co. Ltd., China <sup>2)</sup>
  - Sartorius Scientific Instruments (Beijing) Co. Ltd., China <sup>2)</sup>
  - Sartorius Ltd., Großbritannien <sup>2)</sup>
  - Viva Science Ltd., Großbritannien <sup>2)</sup>
- Im Comité Executif von:
- Sartorius S.A.S., Frankreich, Président <sup>2)</sup>
- Im Consiglio di Amministrazione von:
- Sartorius S.p.A., Italien <sup>2)</sup>
- Im Aufsichtsrat von:
- E.ON Mitte AG, Kassel, Deutschland <sup>3)</sup>
- Im Landesbeirat von:
- Commerzbank AG, Hamburg, Deutschland <sup>3)</sup>

**Olaf Grothey**

Im Board of Directors von:

- Sartorius North America, Inc., USA <sup>2)</sup>
- Sartorius Corporation, USA <sup>2)</sup>
- Sartorius Ltd., Hong Kong, China <sup>2)</sup>
- Sartorius K.K., Japan <sup>2)</sup>
- Sartorius Korea Ltd., Korea <sup>2)</sup>
- Sartorius India Pvt. Ltd., Indien <sup>2)</sup>
- Sartorius Mechatronics India Pvt. Ltd., Indien <sup>2)</sup>
- Sartorius (Malaysia) Sdn. Bhd., Malaysia <sup>2)</sup>
- Sartorius Australia Pty. Ltd., Australien <sup>2)</sup>

**Dr. rer. nat. Günther Maaz**

- Sartorius North America, Inc., USA <sup>2)</sup>
- Sartorius Corporation, USA <sup>2)</sup>
- Sartorius Puerto Rico, Inc., Puerto Rico <sup>2)</sup>
- Sartorius TCC Company, USA <sup>2)</sup>
- Denver Instrument, Inc., USA <sup>2)</sup>
- Sartorius Omnimark Instrument Corporation, USA <sup>2)</sup>
- Sartorius Ltd., Hong Kong, China <sup>2)</sup>
- Beijing Sartorius Instrument & System Engineering Co. Ltd., China <sup>2)</sup>
- Sartorius Scientific Instruments (Beijing) Co. Ltd., China <sup>2)</sup>

Im Beirat von:

- Denver Instrument GmbH, Göttingen, Deutschland <sup>2)</sup>

**Mandate des Aufsichtsrates <sup>1)</sup>****Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot**

Im Aufsichtsrat von:

- eteleon e-solutions AG, München, Deutschland, Stellvertretender Vorsitzender <sup>3)</sup>
- Takkt AG, Stuttgart, Deutschland <sup>3)</sup>
- Wissenschaftliches Institut für Kommunikationsdienste GmbH und WIK-Consult GmbH, Bad Honnef, Deutschland <sup>3)</sup>
- Wunder Media GmbH, München, Deutschland, Stellvertretender Vorsitzender <sup>3)</sup>

**Gerd-Uwe Boguslawski**

Im Aufsichtsrat von:

- Novelis Deutschland GmbH, Göttingen, Deutschland <sup>3)</sup>
- Demag Cranes & Components GmbH, Wetter, Deutschland <sup>3)</sup>
- Demag Cranes AG, Düsseldorf, Deutschland <sup>3)</sup>

**Dr. Dirk Basting**

keine

**Annette Becker**

keine

**Christiane Benner**

Im Aufsichtsrat von:

- IAV GmbH, Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr, Berlin, Deutschland <sup>3)</sup>

**Uwe Bretthauer**

Keine

**Michael Dohrmann**

Keine

**Dr. Erwin Hardt**

Keine

**Prof. Dr. Gerd Krieger**

Im Aufsichtsrat von:

- ARAG Lebensversicherungs-AG, München, Deutschland <sup>3)</sup>
- ARAG Krankenversicherungs-AG, München, Deutschland <sup>3)</sup>

**Prof. Dr. rer. nat. Dr.-Ing. E.h. Heribert Offermanns**

Im Aufsichtsrat von:

- Innovectis (Gesellschaft für Innovative Technologien und FuE-Dienstleistungen) GmbH, Frankfurt am Main, Deutschland, Stellvertretender Vorsitzender <sup>3)</sup>

Im Beirat von:

- Bayer Innovations GmbH, Düsseldorf, Deutschland <sup>3)</sup>

**Dr. Michael Schulenburg**

Im Aufsichtsrat von:

- TÜV Rheinland Holding AG, Köln, Deutschland <sup>3)</sup>

Im Verwaltungsrat von:

- TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e.V., Köln, Deutschland <sup>3)</sup>

Im Beirat von:

- Lohmann GmbH & Co. KG, Neuwied, Deutschland <sup>3)</sup>
  - Odenwald Faserplattenwerk GmbH, Amorbach, Deutschland <sup>3)</sup>
- Im Board of Directors von:
- Cognis Holding Luxembourg S.à.r.l., Luxemburg, Luxemburg

**Manfred Werner**

Im Consejo de Administración von:

- Sartorius S.A., Spanien, Presidente <sup>2)</sup>
- Bestuurder von:
- Sartorius Technologies N.V., Belgien <sup>2)</sup>

**Rolf Michaelis**

keine

<sup>1)</sup> Angaben gemäß § 285 Nr. 10 HGB<sup>2)</sup> konzerninterne Mandate<sup>3)</sup> externe Mandate

# Impressum

## **Herausgeber**

Sartorius AG  
Weender Landstraße 94–108  
37075 Göttingen

Telefon 0551.308.0  
Fax 0551.308.3289  
www.sartorius.com

## **Grafisches Konzept**

wir design | Braunschweig

## **Gestaltung und Lithografie**

Weckner media+print GmbH | Göttingen

## **Fotografie**

Peter Ginter | Lohmar

## **Druck**

Werbedruck GmbH  
Horst Schreckhase | Spangenberg

## **Veröffentlichung**

13. März 2007

Dieser Jahresabschluss liegt auch  
in englischer Sprache vor.

